

SÜDWEST PRESSE

DIE GROSSE TAGESZEITUNG FÜR ULM, DEN ALB-DONAU-KREIS UND DEN KREIS NEU-ULM

www.swp.de

P L

LANGENAU UND DONAUTAL

Montag, 19. Februar 2018 28

Gegen Schmähkampagnen

Kirche IHK-Präsident Peter Kulitz spricht sich in seiner Kanzelrede in Thalzingen für ein solidarisches Miteinander aus.

Elchingen. Das Thema war maßgeschneidert für den Ulmer IHK-Präsidenten Peter Kulitz. Er sprach am Sonntag in der evangelischen Kirche in Elchingen zum Fasten-Motto: „Sieben Wochen ohne Kneifen“. Als Pfarrer Jean-Pierre Barraud ihn vor Monaten gebeten habe, heuer die Kanzelrede zu halten, habe er das Thema noch nicht gekannt, sich aber gedacht: „Da darfst du nicht kneifen“, sagte Kulitz beim Gottesdienst in der Thalfinger St. Thomaskirche.

Zum dritten Mal überließen die Elchinger Pfarrer die Kanzel am ersten Fastensonntag einem Vertreter des öffentlichen Lebens – nach dem Neu-Ulmer Landrat Thorsten Freudenberger sowie Katrin Albsteiger (beide CSU) war jetzt also der Unternehmer und Kammerpräsident zu Gast.

Kulitz machte an eigenen Erfahrungen als „politischer Präsi-



Seltenes Bild: Kulitz auf der Kanzel. Foto: Barbara Hinzpeter

dent“ deutlich, wie wichtig es ist, Stellung zu beziehen – und dabei auch Gegenwind auszuhalten. Er erinnerte an die Stellungnahme der IHK für Stuttgart 21, die ihm außer viel Kritik auch ein Gerichtsverfahren durch zwei Instanzen einbrachte. Massive Proteste musste er auch einstecken, als er – als Privatmann – die Petition gegen den Bildungsplan-Ent-

wurf 2015 unterschrieb, weil der in seinen Augen gegen den im Grundgesetz verankerten besonderen Schutz der Familie verstieß. Der Plan sei schließlich zurückgezogen worden.

Als Unternehmer habe er sich erfolgreich, „wenn auch noch etwas naiv“, für die Beschäftigung von Flüchtlingen in seinem Betrieb eingesetzt. Der französischen Staatspräsidenten Macron zeige, dass es nicht nur auf Inhalte, sondern auch auf die handelnden Personen ankomme, wenn sich etwas bewegen soll. Das gelte für den Alltag jedes Einzelnen. Einen Standpunkt zu vertreten in Zeiten von Entsolidarisierung und populistischen Schmähkampagnen sei „eines der wichtigsten Grundprinzipien menschlichen Miteinanders“, sagte Kulitz. Die Fastenaktion sei eine gute Gelegenheit, sich genau darauf zu besinnen. Barbara Hinzpeter